



Niederschrift über die 4. Sitzung der Kirchenkreissynode

Sitzungsdatum: Samstag, den 16.11.2024
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 14:15 Uhr
Ort, Raum: Haus der Kirche, Raum Greifswald, An der Marienkirche
7-8, 24768 Rendsburg

Anwesend:

Präses

Frau Dr. Maike Tesch

Vizepräses

Frau Diana Krückmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susanne Arens

Frau Antonia Arp

Herr Andreas Bock

Frau Janina Boysen

Herr Brar Braren

Herr Klaus-Peter Bregas

Herr Andreas Claus

Frau Kira Dönges

Frau Eva Katharina Ente

Frau Kirsten Erichsen

Frau Dr. Maja Finnern

Frau Christel Fries

Frau Dunja Gander

Herr Torsten Gebhardt

Herr Thorsten Gollan

Frau Brigitte Gottuk

Frau Dorothee Gräfin zu Knyphausen

Frau Kerstin Hansen-Neupert

Frau Dr. Kirsten Hess

Frau Nadine Heynen

Herr Michael Jordan

Frau Dagmar Jungjohann

Herr Christian Kaben

Frau Jessica Kalinowski

Frau Petra Kammer

Herr Rainer Karstens

Frau Sabine Klüh

Frau Christel Kohnert

Herr Thomas Krabbes

ab 12.20 Uhr

Herr Fabio Krüger

Frau Susann Krüger

Frau Hilke Kruse

Frau Stefanie Ludvik

Herr Björn Mahrt

Frau Diana Marschke
Frau Gudrun Molitor
Frau Susanne Molt
Herr Uwe Raff
Frau Dr. phil. Ulrike Rix-Lorenz
Frau Gesche Schaar
Herr Christian Schröder
Frau Christiane Schulz
Frau Katharina Schunck
Herr Axel von Rützen-Kositzkau

Pröpste

Herr Matthias Krüger

Verwaltungsleitung

Herr Hagen von Massenbach

Stv. Verwaltungsleitung

Frau Annkathrin Znottko

aus der Verwaltung

Frau Dörte Bruhn-Dannat
Herr Tobias Jess
Herr Jonathan Mundt
Frau Petra Thun
Frau Anja Naeve (ZeKiD)

Schriftführerin

Frau Evelyn Schulz
Frau Susanne Wieben

Stv. Leitung ZeKiD

Frau Sophia Fahrenkrug

Mitarbeitervertretung

Frau Gunhild Frei
Frau Kirsten Schöning

Abwesend:

Vizepräses

Herr Marcel Fitsch

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Cornelia Blümer
Herr Hans-Hinrich Blunck
Frau Susanne Drewniok
Herr Carsten Gallinat
Frau Dagmar Goede
Frau Ulrike Göldner-Schwarz
Frau Bettina Heesch
Herr Daniel Homeister
Frau Katja Kanowski
Herr Volker Linhardt
Frau Hannah Marie Meyer
Frau Alisa Mühlfried
Frau Ilona Pinkenburg

Herr Prof. Dr. Enno Popkes
Herr Alexander Radloff
Frau Lina Reimer
Frau Katharina Rottscholl
Herr Hans-Joachim Schließ
Herr Henning Schmidt
Herr Erik Schulz
Frau Lea Strohfeldt
Frau Anna Trede
Herr Burkhard von Langendorff

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Regularien
- 2 Vorstellung der neuen Pastor*innen
- 3 Informationen aus dem Präsidium
- 4 Neuwahl der Mitglieder in die Generalversammlung des Ökumenewerks der Nordkirche
- 5 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde SYN/010/24
Übertragung der Familienbildungsstätte an die
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-
Eckernförde gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter
Haftung
- 5.1 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde SYN/009/24
Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde
- 6 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde SYN/008/24/1
Haushalt 2025
- 7 Bericht aus der Landessynode
- 8 Verschiedenes

zu 1 Begrüßung und Regularien

- a) Präses Dr. Tesch begrüßt die Anwesenden. Die Synode wird von Pastorin im Probedienst Linda Moser mit einer Andacht in der Marienkirche eröffnet.
- b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Die Namen der Synodalen werden verlesen. Durch Zuruf bestätigen die Synodalen ihre Anwesenheit.
Da von 55 Synodalen 45 anwesend sind, stellt Präses Dr. Tesch die Beschlussfähigkeit der Kirchenkreissynode fest.
- c) Das Gelöbnis wird von folgenden Personen abgelegt:

Name	Synodale_r aus der Gruppe
Arens, Susanne	Gemeinde
Dönges, Kira	Mitarbeiter
Gollan, Thorsten	Mitarbeiter
Hess, Dr. Kirsten	Gemeinde
Kohnert, Christel	Gemeinde
Raff, Uwe	Gemeinde
Rix-Lorenz, Ulrike	Gemeinde
Schulz, Christiane	Mitarbeiter
Schunck, Katharina	Pastoren

- d) Präses Dr. Tesch begrüßt alle anwesenden Personen im Tagungsraum.
- e) Wahl der Schriftführer*innen
Frau Schulz und Frau Wieben werden als Schriftführerinnen berufen.
- f) Das Rederecht wird für folgende Personen beantragt und beschlossen:
Herr von Massenbach, Frau Thun, Herr Mundt, Frau Bruhn-Dannat, Frau Fahrenkrug und Frau Naeve. Außerdem wird den Kandidat*innen für die Wahl in die Generalversammlung des Ökumenewerkes das Rederecht erteilt.
- g) Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- h) Für die durchzuführenden Wahlen wird ein Zählteam benötigt, das mit folgenden Mitarbeiter*innen der Kirchenkreisverwaltung besetzt wird: Frau Znottko und Frau Schulz. Es wird außerdem ein Mitglied aus der Synode benötigt. Frau Gudrun Molitor meldet sich dafür.
Einstimmige Zustimmung
- i) Das Grußwort der Bischöfin Nora Steen wird verlesen.
- j) Herr Dr. Schöler hält ein Grußwort zu seinem Abschied aus unserer Kirchenkreissynode. Ab dem Jahr 2025 wird Frau Dr. Nora Lutze-Sorger das Landeskirchenamt vertreten.

zu 2 Vorstellung der neuen Pastor*innen

Pastorin Anika Tittes, Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, Pastorin Linda Moser, Kirchengemeinde Nortorf und Pastor Christoph Fasse, 4. Pfarrstelle für Vertretungsdienste, stellen sich der Synode vor.

zu 3 Informationen aus dem Präsidium

- Präses Dr. Tesch informiert die Synode, dass Vizepräses Fitsch leider erkrankt ist. Er lässt die Synode herzlich grüßen.
- Präses Dr. Tesch bittet Propst Krüger, die Synode über die geplante pröpstliche Wahl zu informieren.

Propst Krüger erläutert, dass Propst Funck am 31.12.24 aus seinem Amt ausscheidet. Die Verabschiedung wird am 01.12.2024 sein. Der Kirchenkreisrat hat sich auf seiner Klausurtagung und auf der Sitzung am 04.11.2024 mit der Frage befasst, ob die Stelle wiederbesetzt werden soll. Es wurden zwei Varianten bedacht: Zwei Menschen im propstlichen Amt oder eine propstliche Person und eine freigestellte Pastor*in zur Stellvertretung. Der Kirchenkreisrat hat sich nach langer Diskussion, an der Bischöfin Steen und Oberkirchenrat Mathias Lenz beteiligt waren, mehrheitlich für zwei Propst*innen ausgesprochen. Die geistliche Begleitung von Transformation, Kirchengemeinden und Pastor*innen war dem Kirchenkreisrat wichtig. Eine Ausschreibung wird auf den Weg gebracht. Es wird ein Wahlvorbereitungsausschuss benötigt, Vorstellungsgottesdienste in Eckernförde müssen geplant werden, wenn Bewerbungen eingegangen sind. Der Dienstbeginn könnte womöglich nach den Sommerferien sein.

Präses Dr. Tesch ergänzt, dass ein Wahlvorbereitungsausschuss zu bilden ist. Die Mitglieder der Synode werden gebeten, eine Kandidatur für den Ausschuss zu bedenken. Die Bischöfin wird den Vorsitz in dem Ausschuss innehaben. Die Ausschussmitglieder müssen Mitglieder der Synode sein, keine stellv. Mitglieder. Um den Ausschuss einzusetzen, wird eine Sondersynode am 22.01.2025 ab 18.00 Uhr stattfinden. Eventuell wird noch eine weitere Sondersynode für die Wahl einer Propstin oder eines Propstes benötigt.

zu 4 Neuwahl der Mitglieder in die Generalversammlung des Ökumenewerks der Nordkirche

Das Rederecht wird für diesen TOP Dr. Schöler erteilt.

Dr. Schöler stellt das Ökumenewerk der Nordkirche vor und skizziert kurz, welche Aufgaben das Ökumenewerk hat.

Es liegen bereits drei Kandidaturen vor. Noch benötigt werden ein junger Mensch und weitere Personen, um die Plätze für die Stellvertretungen zu besetzen.

Aus der Synode heraus kandidieren Michael Jordan, Christiane Schulz, Christel Kohnert und Fabio Krüger (JM).

Die Wahlliste wird geschlossen. Herr Jureczek stellt sich mit einem Video vor, Herr Prof. Dr. Popkes lässt sich von Frau Fries vorstellen, und Herr Jordan stellt Frau Pischke vor.

Herr Jordan, Frau Kohnert, Herr Krüger und Frau Schulz stellen sich persönlich vor.

Der Wahlgang wird zur Mittagspause stattfinden.

Wahlergebnis:

Gewählte Mitglieder der Generalversammlung des Ökumenewerks der Nordkirche:

Kandidat*in	Anzahl der erreichten Stimmen
Krüger, Fabio (JM)	34
Jureczek, Arne	28
Pischke, Hannelore (W; E)	17

Stellvertretende Mitglieder der Generalversammlung des Ökumenewerks der Nordkirche:

Kandidat*in	Anzahl der erreichten Stimmen
Popkes, Prof Dr. Enno Edzard	18
Jordan, Michael	17
Schulz, Christiane	7
Kohnert, Christel	5

45 Stimmzettel, davon 43 gültige und 2 ungültige.
126 gültige Stimmen wurden abgegeben.

Die anwesenden gewählten Personen nehmen die Wahl an.

**zu 5 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Übertragung der Familienbildungsstätte an die Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gemeinnützige Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Vorlage: SYN/010/24**

Propst Krüger führt in das Thema ein und stellt der Synode die Arbeit der Familienbildungsstätte anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Es geht um die Fortführung der segensreichen Arbeit, die seit dem Sommer bereits von der Diakonie kommissarisch geleitet wurde. Der Kirchenkreis ist der alleinige Gesellschafter des Diakonischen Werkes. Frau Marschke stellt der Synode vor, wo die Synergieeffekte liegen können. Die Einbindung der Familienbildungsstätte in die Diakonie wird das Portfolio erweitern und positiv ergänzen.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisrates vom 30.09.2024, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betrieb der Familienbildungsstätte, bestehend aus Familienbildungsstätte, Mehrgenerationenhaus, Müttergenesung und Projekt Wellcome wird aus dem Zentrum für Kirchliche Dienste zum 01.01.2025 an die Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung übertragen.

Für die Übergangsphase vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 wird das Defizit des Betriebes der Familienbildungsstätte vom Kirchenkreis übernommen. Die Defizitübernahme erfolgt nach Beschluss der jeweiligen Jahresabschlüsse durch die Gesellschafterversammlung.

Die Kirchenkreissatzung ist anzupassen.

Mehrheitlich beschlossen

Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

**zu 5.1 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Ev.-Luth.
Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde
Vorlage: SYN/009/24**

Propst Krüger erläutert die notwendigen Änderungen in der Kirchenkreissatzung. Die Familienbildungsstätte muss herausgenommen werden, und die Leitungsstruktur des ZeKiD ist anzupassen. Die Kirchengemeinden Schilksee-Strande und Altenholz werden aus der Auflistung der Gemeinden herausgenommen. Außerdem haben die Kirchengemeinden Schwansen und Rendsburg jeweils fusioniert, die Änderungen werden ebenfalls angepasst.

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt gemäß Artikel 45 Absatz 3 Nr. 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die anliegende Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde.

Mehrheitlich beschlossen

Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

zu 6 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Haushalt 2025 Vorlage: SYN/008/24/1

Propst Krüger bringt als Vorsitzender des Kirchenkreisesrates den Kirchenkreishaushalt ein. Herr Bock gibt die Stellungnahme des Finanzausschusses ab und empfiehlt im Namen des Finanzausschusses, den Haushalt wie vorgelegt zu beschließen. Nach einer ausführlichen Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisesrates den Haushalt 2025 mit seinen Anlagen.

Die Verteilmasse in Höhe von 17.211.100,00 € wird wie folgt verteilt:

Gemeinschaftsanteil	10.234.400,00 €
Gemeindeanteil	5.093.000,00 €
Kirchenkreisanteil	1.883.700,00 €

Einstimmig beschlossen

Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

zu 7 Bericht aus der Landessynode

Frau Klüh berichtet aus der Landessynode vom 25. bis 28. September 2024.

zu 8 Verschiedenes

- Präses Dr. Tesch nennt noch einmal den Termin der Sondersynode am 22.01.2025 ab 18.00 Uhr.
Weitere Synodentermine für das Jahr 2025:
Samstag, 22. März 2025
Freitag, 10. Oktober 2025
Samstag, 29. November 2025.
Außerdem wird evtl. eine Wahlsynode für die propstliche Person benötigt.

- Die Tourismuskirche hat den 3. Preis des „Inklusionspreis der Nordkirche“ erhalten. In einem Film werden Teile des Theaterworkshop, für den der Preis verliehen wurde, gezeigt. Die Synode dankt Pastorin Gottuk für vielfältige und segensreiche Arbeit. Frau Gottuk informiert über das Projekt für das nächste Jahr mit dem Thema Armut. Für die Finanzierung werden noch Sponsoren gesucht.
- Frau Molitor fragt nach dem Stand der Besetzung der Ökumenischen Arbeitsstelle. Propst Krüger antwortet, dass daran gearbeitet wird.

Ende der Sitzung um 14:20 Uhr mit Lied und Segen.

gez. Dr. Maike Tesch
Präses

gez. Evelyn Schulz Susanne Wieben
Schriftführer*in